

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage der Abgeordneten Almuth von Below-Neufeldt, Sylvia Bruns, Björn Försterling und Christian Dürr (FDP), eingegangen am 30.04.2014

Beschäftigungsverhältnisse an den Universitäten und Hochschulen in Niedersachsen

Für die Entwicklung Niedersachsens und die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem nationalen und internationalen Wettbewerb sind die Universitäten und Hochschulen von großer Bedeutung. Sie helfen uns, u. a. konkurrenzfähig zu bleiben.

Besonders wichtig sind im wissenschaftlichen Betrieb die innovativen Köpfe bzw. das wissenschaftliche Personal. Sie bilden die Basis für eine hochkarätige Wissenschaft und Lehre.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Arbeitsverhältnisse gibt es an den niedersächsischen Hochschulen und Universitäten (bitte auflisten nach Hochschule und wissenschaftlichem bzw. nichtwissenschaftlichem Personal)?
2. Wie hoch ist der Frauenanteil an den einzelnen Universitäten und Hochschulen (bitte auch hier auflisten nach Hochschulen und dem wissenschaftlichen bzw. nichtwissenschaftlichen Personal)?
3. Wie konstituieren sich die einzelnen Arbeitsverhältnisse an den Universitäten und Hochschulen (bitte auflisten nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverhältnissen)?
4. Wie sind die Stellen ausfinanziert (bitte differenziert nach wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Stellen auflisten und darstellen, ob mit Mitteln der Hochschule oder durch Drittmittel finanziert)?
5. Wie viele Jahre sind Akademikerinnen und Akademiker durchschnittlich an der jeweiligen Hochschule beschäftigt (bitte Frauen und Männer getrennt anführen), und wie gestalten sich familienfreundliche Arbeitszeitmodelle?
6. Wie hoch ist der Frauenanteil bei der Gremienbesetzung, und welche Entlastungsmodelle und Arbeitsstrukturen werden entwickelt, damit sich Frauen in die zusätzliche Gremienarbeit einbringen können?
7. Welche Perspektiven können dem akademischen Mittelbau gegeben werden, wenn ausschließlich befristete Stellen ausgeschrieben werden? Erreicht man damit bei zu besetzenden Stellen „high potentials“, gegebenenfalls auch auf internationaler Ebene? Ist umgekehrt eine Bewerberlage vorhanden, die trotz Befristung als hochkarätig zu bezeichnen ist, oder bewirken Befristungen den Verlust an erwünschtem Profil?
8. Welcher Befristungszeitraum kann als abgesicherter Beschäftigungszeitraum für den Arbeitnehmer wie auch für eine innovative erfolgreiche Projektarbeit und -zeit realisiert werden? Sind die tatsächlichen Zielvorstellungen der Hochschulen in Bezug auf Projektzeiträume davon abweichend (wenn ja, bitte darstellen)? Haben die Frauenbüros der Hochschulen davon abweichende Vorstellungen, wenn ja, welche, und wie begründen sie das?

(An die Staatskanzlei übersandt am 08.05.2014 - II/725 - 711)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
- M - 01 420-5/711 -

Hannover, den 18.06.2014

Die Kleine Anfrage betont die Wichtigkeit der innovativen Köpfe bzw. des wissenschaftlichen Personals als Basis für eine hochkarätige Wissenschaft und Lehre. Die Landesregierung teilt diese Auffassung. Bereits in der Koalitionsvereinbarung wurde unter dem Leitsatz „Gute Arbeit auch in der Wissenschaft“ festgehalten, dass die beruflichen Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs verbessert werden müssen und die Attraktivität von Wissenschaft als Beruf erhöht werden muss. Umgesetzt wurde dieser Ansatz z. B. im Hochschulentwicklungsvertrag mit den Hochschulen durch entsprechende Vereinbarungen in dem Abschnitt „Wissenschaft als Beruf attraktiv machen“ (S. 6 und 7).

Dies vorausgeschickt, werden die Fragen namens der Landesregierung wie folgt beantwortet:

Zu 1 bis 4:

Zur Beantwortung dieser Fragen sind entsprechende Listen und Übersichten über das hauptberufliche Hochschulpersonal¹ beigefügt (**Anlagen zu den Fragen 1 bis 4^{*)}**). Die Daten wurden erhoben für den Zeitpunkt 01.12.2012. Aktuellere Daten stehen noch nicht zentral zur Verfügung. Hinsichtlich der Frage 4 wurden bestehende Beschäftigungsverhältnisse (einschließlich Beamtinnen und Beamte) gezählt, da der Parameter „Stellen“ nicht klar definiert ist.

Zu 5:

Zu der Frage, wie viele Jahre Akademikerinnen und Akademiker durchschnittlich an der jeweiligen Hochschule beschäftigt sind, liegen der Landesregierung keine belastbaren Erkenntnisse vor. Die Familienfreundlichkeit der niedersächsischen Hochschulen kommt u. a. darin zum Ausdruck, dass 14 Hochschulen mit dem audit „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert sind. Darüber hinaus haben acht Hochschulen die Charta „Familie in der Hochschule“ unterzeichnet.

Zu 6:

Zur Beantwortung dieser Frage ist die Übersicht „Frau in Spitzenpositionen 2013“ (**Anlage zu Frage 6¹⁾**) beigefügt. Diese Darstellung gibt den Frauenanteil in niedersächsischen Hochschulen in den Präsidien und Senaten, aber auch in den einzelnen Stiftungs- und Hochschulräten zum 01.12.2012 wieder. Ebenso ist die Zahl der Frauen in den Bereichen Professuren, Neuberufungen, Habilitationen und Promotionen abgebildet.

Eine Entlastung des wissenschaftlichen Personals für die Tätigkeit in Gremien erfolgt z. B. durch die Regelungen in der niedersächsischen Verordnung über die Lehrverpflichtung an Hochschulen (= LVVO) für nebenamtliche Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten, Dekaninnen und Dekane, Studiendekaninnen und Studiendekane sowie Gleichstellungsbeauftragte. Eine zusätzliche Entlohnung solcher Tätigkeiten gibt es für Professorinnen und Professoren, soweit ihnen gemäß der Hochschul-Leistungsbezügeverordnung Leistungsbezüge für die Wahrnehmung von Funktionen und besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung oder der Hochschulleitung gewährt werden. Daneben können die Hochschulen in Einzelfällen zur Entlastung besonders aktiver Beschäftigter in der akademischen Selbstverwaltung Personal zur Entlastung bereitstellen.

Zu 7:

Wie aus der Anlage zu Frage 6 entnommen werden kann, gab es an niedersächsischen Hochschulen in den Jahren 2010 bis 2012 rund 800 Neuberufungen auf Professuren. Der weit überwiegende

¹ ohne wissenschaftliche, künstlerische und studentische Hilfskräfte sowie Lehrbeauftragte

^{*)} Aus technischen Gründen (Darstellung) sind die Anlagen nicht abgedruckt, sondern nur im Internet und im Intranet einsehbar.

Teil davon betrifft unbefristete Positionen. Insofern trifft die Annahme, dass ausschließlich befristete Stellen ausgeschrieben werden, nicht zu. Zudem gibt es auch das Instrument der Juniorprofessur, aus dem bei positiver Evaluation häufig eine unbefristete Beschäftigung erwächst. Die Juniorprofessur ist ein besonders geeignetes Instrument, die Entscheidung über eine dauerhafte Wissenschaftskarriere im Hochschulbereich möglichst früh treffen zu können. Darüber hinaus gibt es auch im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Möglichkeiten einer unbefristeten Beschäftigung. Vor diesem Hintergrund gelingen den Hochschulen immer wieder hochkarätige Besetzungen wissenschaftlicher Stellen.

Zu 8:

Die Laufzeit befristeter Arbeitsverhältnisse zur Förderung von Promotionen sollte drei Jahre betragen bzw. im Drittmittelbereich die Laufzeit vorgesehener oder begonnener Projekte umfassen. Hierzu wird auch auf den eingangs angesprochenen Hochschulentwicklungsvertrag verwiesen. Auch die Gleichstellungsbüros der Hochschulen sprechen sich für möglichst langfristige Verträge für Frauen und Männer aus, um Perspektiven und Sicherheit zu bieten.

Dr. Gabriele Heinen-Kljajić

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie Verwaltungs-, Technisches und sonstiges Personal, hauptberuflich, in 2012 nach Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal	Hochschulpersonal
	Wiss. u. künstler. Personal	Verw., Techn. u. Sonst. Personal
	Hauptberuflich	Hauptberuflich
	2012	2012
	Anzahl	Anzahl
Hochschulen insg.	18027	23692
U Oldenburg	1196	935
U Osnabrück	946	719
Norddeutsche H für Rechtspflege, Hildesheim	17	12
Hannover, Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen	9	8
U Vechta	206	192
U Hildesheim	423	214
U Lüneburg insg.	717	438
U Göttingen	4233	7671
TU Braunschweig	1987	1415
TU Clausthal	628	585
U Hannover	2602	1832
Medizinische H Hannover	2191	6465
Tierärztliche H Hannover	384	687
H Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	12	19
Leibniz-FH Hannover (Priv.FH)	11	7
FH für interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	6	10
H für Musik, Theater und Medien Hannover	155	78
H für Bildende Künste Braunschweig	96	105
H Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth (FH) insg.	375	204
H Emden-Leer (FH) insg.	272	131
FH im DRK Göttingen (Priv. FH) (ehem.)	-	-
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven insg. (ehem.)	-	-
H Braunschweig-Wolfenbüttel (FH) insg.	330	479
H Hannover (FH) insg.	419	347
Evang. FH Hannover (ehem.)	-	-
H Hildesheim/Holzminden/Göttingen (FH) insg.	331	229
Priv. FH der Wirtschaft Hannover insg.	22	4
Priv. FH Göttingen	13	73
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg insg.	23	14
Kath. FH Norddeutschland insg. (ehem.)	-	-
FH Ottersberg (Priv. FH)	20	15
FH Ostfriesland Emden/Leer insg. (ehem.)	-	-
FH Nordostniedersachsen insg. (ehem.)	-	-
FH Oldenburg insg. (ehem.)	-	-
H Osnabrück (FH) insg.	381	770
FH Wilhelmshaven (ehem.)	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung u. Rechtspflege insg. (ehem.)	-	-
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	22	34

Quelle: Hochschulen, ICE Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Bestände: 102,202

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Niedersachsen (ICE = Information, Controlling, Entscheidung)

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, <http://www.dzhw.eu>

Letzte Änderung: 15. Mai 2014

Frauenanteil im wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie im Verwaltungs-, Technischen und sonstigen Personal, hauptberuflich, in 2012 nach Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal			Hochschulpersonal		
	Wiss. u. künstler. Personal			Verw., Techn. u. Sonst. Personal		
	Hauptberuflich			Hauptberuflich		
	2012			2012		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
Anzahl(100)	Anzahl	Prozent	Anzahl(100)	Anzahl	Prozent	
Hochschulen insg.	18027	6863	38,1	23692	16143	68,1
U Oldenburg	1196	507	42,4	935	563	60,2
U Osnabrück	946	390	41,2	719	479	66,6
Norddeutsche H für Rechtspflege, Hildesheim	17	8	47,1	12	8	66,7
Hannover, Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen (Priv. Verw-FH)	9	3	33,3	8	7	87,5
U Vechta	206	111	53,9	192	137	71,4
U Hildesheim	423	219	51,8	214	133	62,1
U Lüneburg insg.	717	338	47,1	438	304	69,4
U Göttingen	4233	1718	40,6	7671	5410	70,5
TU Braunschweig	1987	582	29,3	1415	859	60,7
TU Clausthal	628	138	22,0	585	244	41,7
U Hannover	2602	780	30,0	1832	1086	59,3
Medizinische H Hannover	2191	1011	46,1	6465	4999	77,3
Tierärztliche H Hannover	384	251	65,4	687	493	71,8
H Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	12	1	8,3	19	14	73,7
Leibniz-FH Hannover (Priv.FH)	11	3	27,3	7	7	100,0
FH für interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	6	1	16,7	10	8	80,0
H für Musik, Theater und Medien Hannover	155	54	34,8	78	55	70,5
H für Bildende Künste Braunschweig	96	39	40,6	105	63	60,0
H Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth (FH) insg.	375	105	28,0	204	140	68,6
H Emden-Leer (FH) insg.	272	89	32,7	131	90	68,7
FH im DRK Göttingen (Priv. FH) (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Braunschweig-Wolfenbüttel (FH) insg.	330	110	33,3	479	228	47,6
H Hannover (FH) insg.	419	135	32,2	347	185	53,3
Evang. FH Hannover (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Hildesheim/Holzminden/Göttingen (FH) insg.	331	142	42,9	229	136	59,4
Priv. FH der Wirtschaft Hannover insg.	22	2	9,1	4	3	75,0
Priv. FH Göttingen	13	1	7,7	73	33	45,2
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg insg.	23	4	17,4	14	10	71,4

Frauenanteil im wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie im Verwaltungs-, Technischen und sonstigen Personal, hauptberuflich, in 2012 nach Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal			Hochschulpersonal		
	Wiss. u. künstler. Personal			Verw., Techn. u. Sonst. Personal		
	Hauptberuflich			Hauptberuflich		
	2012			2012		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
Anzahl(100)	Anzahl	Prozent	Anzahl(100)	Anzahl	Prozent	
Kath. FH Norddeutschland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Ottersberg (Priv. FH)	20	8	40,0	15	11	73,3
FH Ostfriesland Emden/Leer insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Nordostniedersachsen insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Osnabrück (FH) insg.	381	105	27,6	770	415	53,9
FH Wilhelmshaven (ehem.)	-	-	-	-	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung u. Rechtspflege insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	22	8	36,4	34	23	67,6

Quelle: Hochschulen, ICE Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Bestände: 102,202

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Niedersachsen (ICE = Information, Controlling, Entscheidung)

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, <http://www.dzhw.eu>

Letzte Änderung: 15. Mai 2014

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie Verwaltungs-, Technisches und sonstiges Personal, hauptberuflich, in 2012 nach Beschäftigungsbefristung und Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal			Hochschulpersonal		
	Wiss. u. künstler. Personal			Verw., Techn. u. Sonst. Personal		
	Hauptberuflich			Hauptberuflich		
	2012			2012		
	Insgesamt	Unbefristet	Befristet	Insgesamt	Unbefristet	Befristet
	Anzahl			Anzahl		
Hochschulen insg.	18027	5693	12334	23692	17380	6312
U Oldenburg	1196	361	835	935	746	189
U Osnabrück	946	286	660	719	599	120
Norddeutsche H für Rechtspflege, Hildesheim	17	17	-	12	12	-
Hannover, Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen	9	7	2	8	8	-
U Vechta	206	80	126	192	113	79
U Hildesheim	423	157	266	214	157	57
U Lüneburg insg.	717	185	532	438	282	156
U Göttingen	4233	989	3244	7671	5664	2007
TU Braunschweig	1987	382	1605	1415	1033	382
TU Clausthal	628	131	497	585	382	203
U Hannover	2602	538	2064	1832	1411	421
Medizinische H Hannover	2191	729	1462	6465	5022	1443
Tierärztliche H Hannover	384	87	297	687	483	204
H Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	12	12	-	19	13	6
Leibniz-FH Hannover (Priv.FH)	11	11	-	7	6	1
FH für interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	6	5	1	10	10	-
H für Musik, Theater und Medien Hannover	155	117	38	78	61	17
H für Bildende Künste Braunschweig	96	44	52	105	85	20
H Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth (FH) insg.	375	265	110	204	147	57
H Emden-Leer (FH) insg.	272	178	94	131	90	41
FH im DRK Göttingen (Priv. FH) (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Braunschweig-Wolfenbüttel (FH) insg.	330	233	97	479	171	308
H Hannover (FH) insg.	419	275	144	347	258	89
Evang. FH Hannover (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Hildesheim/Holzminden/Göttingen (FH) insg.	331	208	123	229	175	54

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie Verwaltungs-, Technisches und sonstiges Personal, hauptberuflich, in 2012 nach Beschäftigungsbefristung und Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal			Hochschulpersonal		
	Wiss. u. künstler. Personal			Verw., Techn. u. Sonst. Personal		
	Hauptberuflich			Hauptberuflich		
	2012			2012		
	Insgesamt	Unbefristet	Befristet	Insgesamt	Unbefristet	Befristet
	Anzahl			Anzahl		
Priv. FH der Wirtschaft Hannover insg.	22	20	2	4	4	-
Priv. FH Göttingen	13	13	-	73	53	20
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg insg.	23	23	-	14	14	-
Kath. FH Norddeutschland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Ottersberg (Priv. FH)	20	18	2	15	13	2
FH Ostfriesland Emden/Leer insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Nordostniedersachsen insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
H Osnabrück (FH) insg.	381	301	80	770	336	434
FH Wilhelmshaven (ehem.)	-	-	-	-	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung u. Rechtspflege insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	22	21	1	34	32	2

Quelle: Hochschulen, ICE Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Bestände: 102,202

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Niedersachsen (ICE = Information, Controlling, Entscheidung)

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, <http://www.dzhw.eu>

Letzte Änderung: 15. Mai 2014

Finanzierung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals sowie des Verwaltungs-, Technischen und sonstigen Personals, hauptberuflich, in 2012 nach Hochschulen

Hochschulpersonal																
Wiss. u. künstler. Personal																
Hauptberuflich																
2012																
Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenz- initiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/- beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert	Ohne Angabe	
Hochschulen Namen	Anzahl															
Hochschulen insg.	18027	1384	379	2047	698	531	145	814	10132	1	452	177	398	784	55	30
U Oldenburg	1196	130	2	154	42	6	10	61	584	-	64	-	-	142	1	-
U Osnabrück	946	37	11	90	31	12	13	17	508	1	51	-	-	157	-	18
Norddeutsche H für Rechtspflege, Hildesheim	17	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-
Hannover, Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
U Vechta	206	6	26	-	-	21	-	1	97	-	20	-	13	22	-	-
U Hildesheim	423	25	7	8	16	14	2	8	200	-	40	-	54	49	-	-
U Lüneburg insg.	717	49	20	11	270	12	14	14	278	-	13	-	4	32	-	-
U Göttingen	4233	299	-	740	91	299	34	96	2475	-	57	97	-	12	32	1
TU Braunschweig	1987	290	69	229	78	10	18	222	794	-	60	-	45	166	6	-
TU Clausthal	628	88	6	72	8	1	-	75	311	-	8	-	4	55	-	-
U Hannover	2602	151	148	469	71	104	16	139	1291	-	75	55	73	6	1	3
Medizinische H Hannover	2191	116	-	239	22	32	25	76	1636	-	5	25	-	15	-	-
Tierärztliche H Hannover	384	53	9	32	10	4	1	43	220	-	-	-	-	7	5	-
H Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	12	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
Leibniz-FH Hannover (Priv.FH)	11	-	-	-	-	1	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
FH für interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik, Theater und Medien Hannover	155	-	3	2	3	3	-	1	113	-	2	-	5	23	-	-
H für Bildende Künste Braunschweig	96	1	1	-	-	-	2	8	73	-	3	-	-	7	-	1
H Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth (FH) insg.	375	18	3	-	13	3	3	7	277	-	-	-	49	1	-	1

Hochschulpersonal																
Wiss. u. künstler. Personal																
Hauptberuflich																
2012																
Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenz- initiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/ beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert	Ohne Angabe	
Hochschulen Namen	Anzahl															
H Emden-Leer (FH) insg.	272	27	6	-	11	2	2	4	191	-	3	-	-	25	-	1
FH im DRK Göttingen (Priv. FH) (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg/Ostfriesland/Whv. insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Braunschweig-Wolfenbüttel (FH) insg.	330	30	-	-	3	-	3	2	236	-	5	-	50	1	-	-
H Hannover (FH) insg.	419	42	44	1	22	3	1	4	234	-	11	-	16	29	10	2
Evang. FH Hannover (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Hildesheim/Holzwinden/Göttingen (FH) insg.	331	20	18	-	7	4	1	1	262	-	10	-	-	5	-	3
Priv. FH der Wirtschaft Hannover insg.	22	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Priv. FH Göttingen	13	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg insg.	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
Kath. FH Norddeutschland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Ottersberg (Priv. FH)	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-
FH Ostfriesland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Nordostniedersachsen insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Osnabrück (FH) insg.	381	2	-	-	-	-	-	-	255	-	9	-	85	30	-	-
FH Wilhelmshaven (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung u. Rechtspflege insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	22	-	6	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-

Quelle: Hochschulen, ICE Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Bestände: 102,202

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Niedersachsen (ICE = Information, Controlling, Entscheidung)

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, <http://www.dzhw.eu>

	Hochschulpersonal														
	Wiss. u. künstler. Personal														
	Hauptberuflich														
	2012														
	Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenz- initiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/- beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert
Hochschulen Namen	Anzahl														

Letzte Änderung: 15. Mai 2014

Finanzierung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals sowie des Verwaltungs-, Technischen und sonstigen Personals, hauptberuflich, in 2012 nach Hochschulen

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal															
	Verw., Techn. u. Sonst. Personal															
	Hauptberuflich															
	2012															
Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenzinitiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/- beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert	Ohne Angabe	
Anzahl																
Hochschulen insg.	23692	459	170	298	121	114	47	429	20546	2	485	78	223	643	44	33
U Oldenburg	935	15	3	6	7	2	-	9	844	-	34	-	-	12	3	-
U Osnabrück	719	4	5	6	4	8	4	1	619	-	27	-	-	38	1	2
Norddeutsche H für Rechtspflege, Hildesheim	12	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	1	-	-
Hannover, Kommunale FH für Verwaltung in Niedersachsen	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
U Vechta	192	6	6	-	-	1	-	-	105	-	21	-	-	53	-	-
U Hildesheim	214	-	2	-	-	1	-	-	184	-	9	-	11	5	1	1
U Lüneburg insg.	438	21	9	1	25	2	-	2	333	-	10	-	8	26	-	1
U Göttingen	7671	94	-	84	20	45	8	42	7136	-	147	55	-	7	31	2
TU Braunschweig	1415	31	9	12	4	1	1	48	1106	-	48	-	13	141	-	1
TU Clausthal	585	20	-	3	-	-	-	18	498	-	4	-	-	42	-	-
U Hannover	1832	22	27	69	13	19	1	35	1554	-	59	7	6	17	3	-
Medizinische H Hannover	6465	86	-	110	15	22	31	99	6074	-	1	16	-	11	-	-
Tierärztliche H Hannover	687	8	3	7	3	1	1	37	574	-	3	-	-	50	-	-
H Weserbergland (HSW), Hameln (Priv.FH)	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
Leibniz-FH Hannover (Priv.FH)	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
FH für interkulturelle Theologie Hermannsburg (Priv. FH)	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik, Theater und Medien Hannover	78	2	3	-	-	-	-	2	65	-	4	-	2	-	-	-
H für Bildende Künste Braunschweig	105	6	-	-	-	-	-	-	98	-	1	-	-	-	-	-
H Wilhelmshaven-Oldenburg-Elsfleth (FH) insg.	204	8	1	-	1	-	-	18	150	-	-	-	1	-	-	25

Hochschulpersonal															
Verw., Techn. u. Sonst. Personal															
Hauptberuflich															
2012															
Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenzinitiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/ beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert	Ohne Angabe
Hochschulen Namen	Anzahl														
H Emden-Leer (FH) insg.	131	4	1	-	3	-	-	116	-	6	-	-	1	-	-
FH im DRK Göttingen (Priv. FH) (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg/Ostfriesland/Whv. insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Braunschweig-Wolfenbüttel (FH) insg.	479	30	1	-	9	3	1	4	264	-	24	-	135	8	-
H Hannover (FH) insg.	347	14	20	-	2	2	-	3	219	2	7	-	14	59	5
Evang. FH Hannover (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Hildesheim/Holzminden/Göttingen (FH) insg.	229	5	17	-	-	-	-	-	201	-	3	-	-	2	1
Priv. FH der Wirtschaft Hannover insg.	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Priv. FH Göttingen	73	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg insg.	14	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-
Kath. FH Norddeutschland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Ottersberg (Priv. FH)	15	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
FH Ostfriesland insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Nordostniedersachsen insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FH Oldenburg insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H Osnabrück (FH) insg.	770	83	55	-	15	7	-	34	322	-	51	-	33	170	-
FH Wilhelmshaven (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung u. Rechtspflege insg. (ehem.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule21, Buxtehude (Priv. FH)	34	-	8	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-

Quelle: Hochschulen, ICE Niedersachsen

- = Kein Wert vorhanden.

Bestände: 102,202

Auswertung aus der ICE-Datenbank des MWK Nie

Ein System des Deutschen Zentrums für Hochschu

Hochschulen Namen	Hochschulpersonal															
	Verw., Techn. u. Sonst. Personal															
	Hauptberuflich															
	2012															
	Insgesamt	Drittmittel Bund	Drittmittel Land	Drittmittel DFG (ohne Exzellenzinitiative)	Drittmittel EU u. sonst. internat. Organisationen	Drittmittel sonstige öffentliche Mittel	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel sonstige private Mittel	aus dem Stellenplan	ABM	Studiengebühren/- beiträge	Drittmittel Exzellenzinitiative	Hochschulpakt (Programmlinie Lehre)	aus sonstigen Haushaltsmitteln	Nicht (aus Hochschulmitteln) finanziert	Ohne Angabe
	Anzahl															

Letzte Änderung: 15. Mai 2014

Hochschule	Präsidium								Hochschulrat/Stiftungsrat				Senat			
	hauptamtlich				nebenamtlich				insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%
	insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%								
Technische Universität Braunschweig	2	2	0	0,0%	3	2	1	33,3%	7	4	3	42,9%	13	10	3	23,1%
Technische Universität Clausthal	1	1	0	0,0%	3	3	0	0,0%	7	5	2	28,6%	13	11	2	15,4%
Universität Göttingen (Stiftung)	2	1	1	50,0%	3	2	1	33,3%	10	6	4	40,0%	13	10	3	23,1%
MHH	2	2	0	0,0%	1	1	0	0,0%	7	4	3	42,9%	13	11	2	15,4%
TiHo (Stiftung)	1	1	0	0,0%	2	0	2	100,0%	7	5	2	28,6%	13	8	5	38,5%
Universität Hannover '	2	2	0	0,0%	2	1	1	50,0%	7	6	1	14,3%	13	10	3	23,1%
Universität Hildesheim (Stiftung)	2	2	0	0,0%	3	2	1	33,3%	7	6	1	14,3%	13	8	5	38,5%
Universität Lüneburg (Stiftung)	2	2	0	0,0%	3	2	1	33,3%	5	3	2	40,0%	19	10	9	47,4%
Universität Oldenburg	2	1	1	50,0%	3	1	2	66,7%	7	3	4	57,1%	18	12	6	33,3%
Universität Osnabrück	2	2	0	0,0%	2	1	1	50,0%	7	3	4	57,1%	19	15	4	21,1%
Universität Vechta	2	0	2	100,0%	1	1	0	0,0%	7	4	3	42,9%	13	5	8	61,5%
HMTMH	2	1	1	50,0%	2	1	1	50,0%	7	4	3	42,9%	13	9	4	30,8%
HBK*	1	1	0	0,0%	3	2	1	33,3%	7	4	3	42,9%	13	7	6	46,2%
Hochschule Hi/Ho/Gö	2	1	1	50,0%	2	1	1	50,0%	7	4	3	42,9%	19	10	9	47,4%
Hochschule Br/Wfb	2	2	0	0,0%	2	1	1	50,0%	7	3	4	57,1%	13	13	0	0,0%
Hochschule Osnabrück (Stiftung)	2	2	0	0,0%	3	3	1	33,3%	7	4	3	42,9%	13	8	5	38,5%
Hochschule Hannover '	1	1	0	0,0%	2	1	1	50,0%	7	3	4	57,1%	13	10	3	23,1%
Hochschule Whv./Old./Elsfl.	2	2	0	0,0%	3	2	1	33,3%	7	4	3	42,9%	19	14	5	26,3%
Hochschule Emden/Leer	2	1	1	50,0%	2	1	1	50,0%	7	4	3	42,9%	13	8	5	38,5%

* lfd. Verfahren bei der Besetzung /
Bestellung

Hochschule	Hauptberufliche Professuren Bestand 01.12.2012				Juniorprofessuren Bestand 01.12.2012				Neuberufungen 2010/2011/2012				Habilitationen 2010/2011/2012				Promotionen 2010/2011/2012			
	insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%	insges.	Männer	Frauen	%
Technische Universität Braunschweig	204	164	40	19,6	10	10	0	0,0	46	33	13	28,3	23	16	7	30,4	841	533	308	36,6
Technische Universität Clausthal	80	74	6	7,5	1	1	0	0,0	9	5	4	44,4	5	4	1	20,0	222	180	42	18,9
Universität Göttingen (Stiftung)	464	353	111	23,9	47	32	15	31,9	154	112	42	27,3	118	90	28	23,7	2160	1161	999	46,3
MHH	143	112	31	21,7	9	8	1	11,1	59	47	12	20,3	101	77	24	23,8	773	330	443	57,3
TiHo (Stiftung)	47	37	10	21,3	5	1	4	80,0	12	7	5	41,7	15	5	10	66,7	375	80	295	78,7
Universität Hannover	304	240	64	21,1	25	20	5	20,0	77	52	25	32,5	25	19	6	24,0	1142	772	370	32,4
Universität Hildesheim (Stiftung)	65	40	25	38,5	12	5	7	58,3	22	9	13	59,1	7	5	2	28,6	88	47	41	46,6
Universität Lüneburg (Stiftung)	168	123	45	26,8	6	3	3	50,0	52	34	18	34,6	7	5	2	28,6	208	117	91	43,8
Universität Oldenburg	166	116	50	30,1	13	7	6	46,2	44	31	13	29,5	23	17	6	26,1	394	201	193	49,0
Universität Osnabrück	198	144	54	27,3	13	7	6	46,2	52	30	22	42,3	15	10	5	33,3	348	192	156	44,8
Universität Vechta	52	32	19	36,5	3	2	1	33,3	18	8	10	55,6	2	2	0	0,0	29	15	14	48,3
HMTMH	87	69	18	20,7	0	0	0	0,0	14	10	4	28,6	0	0	0	0,0	6	3	3	50,0
HBK	50	30	20	40,0	0	0	0	0,0	7	4	3	42,9	0	0	0	0,0	7	1	6	85,7
Hochschule Hi/Ho/Gö	189	121	68	36,0					18	12	6	33,3								
Hochschule Br/Wfb	217	174	43	19,8					53	42	11	20,8								
Hochschule Osnabrück (Stiftung)	303	238	65	21,5					73	54	19	26,0								
Hochschule Hannover	265	198	67	25,3					54	42	12	22,2								
Hochschule Whv./Old./Elsfl.	179	150	29	16,2					23	21	2	8,7								
Hochschule Emden/Leer	107	82	25	23,4					24	18	6	25,0								